

**Protokoll
der 37. öffentlichen und konstituierenden
Verbandsversammlung
des Kommunalen Anteilseignerverbandes Nordost der E.DIS AG
vom 10. September 2014 in Burg Stargard**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Verbandsvorsteher Ralf Gottschalk eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass mit Datum 26.08.2014 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass mit der Anwesenheit von 204 vertretenden Gemeinden die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Herr Gottschalk begrüßt auch die Herren Habedank und Schäfer von der E.DIS AG.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der 36. Bezirksversammlung vom 13. November 2013

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl des Vorstandes

a) des Vorstandes

Bürgermeister Kröchert (Gemeinde Daberkow) leitet als ältestes Mitglied der Bezirksversammlung diesen Tagesordnungspunkt. Herr Kröchert bittet um Vorschläge. Bürgermeister Ralf Gottschalk wird erneut zum Vorstand vorgeschlagen. Er wird einstimmig bei sechs Enthaltungen wieder zum Vorstandswahl gewählt und übernimmt mit Dank an Herrn Kröchert wieder die Versammlungsleitung.

b) des 1. Stellvertretenden Vorstandes

Vorgeschlagen wird erneut Hendrik Sommer, Bürgermeister der Stadt Prenzlau. Er wird einstimmig zum 1. Stellvertretenden Vorstandswahl gewählt.

c) des 2. Stellvertretenden Vorstandes

Vorgeschlagen wird wieder Herr Bürgermeister Jörg Lange (Stadt Malchin), der nicht anwesend ist aber mit seiner Kandidatur einverstanden ist. Herr Lange wird einstimmig wieder zum 2. Stellvertretenden Vorstandswahl gewählt.

d) von vier weiteren Mitgliedern des Vorstandes

Nachdem Herr Hoffmann (ehemaliger Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Woldegk) nicht wieder für eine Kandidatur zur Verfügung stand, kandidieren aus dem alten Vorstand die Herren Arno Karp (Bürgermeister der Stadt Jarmen), Heinz Fritz Müller (Bürgermeister der Stadt Röbel), Dr. Reiner Stöhring (stellv. Bürgermeister der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft). Von der Stadt Penzlin wurde der Stadtrat Mirko Meinert vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Es gibt keine Widersprüche dagegen, über diese Vorschläge im Block offen abzustimmen. Diese Wahlvorschläge bekommen die einstimmige Mehrheit. Damit sind alle vier Kandidaten in den Vorstand als weitere Mitglieder gewählt worden.

4. Ernennung des Verbandsvorstehers und seiner Stellvertreter

Da Herr Lange als bisheriger 2. Stellvertretender Verbandsvorsteher nicht anwesend ist, konnten die Ernennungsurkunden nicht vollständig unterschrieben werden. Deswegen wird die Ernennung in der nächsten Verbandsversammlung nachgeholt werden, die am 17.11.2014 ebenfalls in Burg Stargard stattfinden wird.

5. Wahl von einem Vertreter für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages

Vorgeschlagen wird erneut Dr. Reiner Stöhring. Er wird einstimmig von der Verbandsversammlung gewählt.

6. Satzungsänderung (Anlage 2)

Die Satzungsänderung, die ausschließlich aus der Umsetzung von Gebietsänderungen in der Anlage der Satzung und der geänderten Zahl der Mitglieder der Verbandsversammlung besteht, wird einstimmig beschlossen. Damit ist die satzungsändernde Mehrheit erreicht.

7. Wahl von vier Mitgliedern im Regionalbeirat der E.DIS AG

Vorgeschlagen für den Beirat wurden die bisherigen Mitglieder Jens Behn (Leitender Verwaltungsbeamte des Amtes Mecklenburgische Schweiz), Wilfried Block (Bürgermeister der Stadt Friedland), Norbert Raulin (Bürgermeister der Stadt Strasburg (Uckermark) und Detlef Tabbert (Bürgermeister der Stadt Templin). Die Stadt Penzlin hat weiterhin Herrn Mirko Meinhard vorgeschlagen. Gewählt wird geheim mit Stimmzetteln. Als Stimmzähler fungieren Geschäftsführer Klaus-Michael Glaser und Lucas Wiedewald, Freiwilliges Soziales Jahr beim Städte- und Gemeindetag. Die Auszählung der Stimmen ergab folgendes Ergebnis:

Jens Behn:	199 Stimmen
Wilfried Block:	181 Stimmen
Mirko Meinhard:	89 Stimmen
Norbert Raulin:	168 Stimmen
Detlef Tabbert:	191 Stimmen

Damit sind die Herren Behn, Block, Raulin und Tabbert wieder zu Mitgliedern des Regionalbeirates der E.Dis AG gewählt worden.

8. Beschluss über die Vorabausschüttung 2014

Verbandsvorsteher Gottschalk berichtet vorher noch über die Finanzlage des Verbandes. Auf dem laufenden Konto befinden sich 6.000 €, 230.000 € liegen als Termin-geld fest. Die Dividende des letzten Jahres wurde in der Zeit vom 22.04.2014 bis 22.10.2014 in Höhe von 3 Mio. € festgelegt. Für den Anteil des Verbandes an der EEG-Gesellschaft werden 9.500 € ausgeschüttet.

Dann wird über die Anlage 3 zur Vorabausschüttung 2014 abgestimmt. Auch dieser Beschluss findet eine einstimmige Mehrheit.

9. Korrektur des Feststellungsbeschlusses vom 13.11.2014 über die Verteilung der neuen Aktien

Nach einer kurzen Erläuterung wird dieser Beschluss ebenfalls einstimmig gefasst.

10. Verschiedenes

Die Herren Schäfer und Habedank berichten unter anderem über die Modalitäten der Selbstablesung der Zähler durch die Kommunen. Es ergibt sich eine Diskussion vor allem mit den Leitenden Verwaltungsbeamten.

Herr Gottschalk bedankt sich für die Mitarbeit, lädt zum Buffet ein und weist darauf hin, dass die 38. Verbandsversammlung bereits am 17.11.2014 stattfinden wird.



Gottschalk
Verbandsvorsteher



Glaser
Protokoll